

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Herr Vizebürgermeister, Herr Stadtamtsdirektor, Frau Stadtamtsdirektorin Stellvertreterin!

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates! Sehr geehrter Zuhörerinnen und Zuhörer! Sehr geehrte Presse!

Mein heutiger Bericht als Umweltgemeinderätin ist in die folgenden 3 Themenblöcke gegliedert:

- 1) LED Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung
- 2) Stromverbrauch der Stadtgemeinde Horn
- 3) Horner Umweltforum

Ich habe bewusst aus einem sehr umfangreichen Report diese 3 Themenbereiche herausgenommen, da diese mich und auch meinen Ausschuss – hier möchte ich mich auch ausdrücklich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken – am meisten beschäftigt haben. Zusätzlich möchte ich mich bei Ing. Johannes Strommer für Zahlen, die in diesem Bericht Eingang finden bedanken und bei der EVN für die Aufbereitung des Bildmaterials.

Punkt 1) LED Umrüstung

Das Projekt alle 964 Lichtpunkte auf LED umzurüsten ist noch unter meinem Vorgänger StR Wolfgang Welser ausgehandelt worden. Der GR Beschluss dieses knapp 500.000 € teuren Projektes wurde am 5.7.21 beschlossen.

Durch die Projektabwicklung durch die EVN konnte ein sehr detailgetreues Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden und die geschätzten Projektkosten somit eingehalten werden.

Die Ausschreibung für die Durchführung der Umrüstarbeiten hat die Fa. Ziegelwagner als Bestbieter gewonnen. Im Zuge einer Kostenersparnis haben wir uns entschieden die Entsorgung der alten Leuchten über den Bauhof und die Firma STARK abzuwickeln. Leider wurde auch dieses Projekt von der derzeitigen Lieferkettenproblematik nicht verschont und somit können wir es nicht im vorgesehenen Zeitraum abschließen. Die ausstehenden

Leuchten wurden in der KW49 geliefert und deren Einbau ist jetzt nur mehr von den Witterungsbedingungen im Winter jetzt abhängig.

Derzeitiger Stand der Umrüstung:

1014 (66,8%) umgerüstet (431 waren davor ja schon LED (583)

504 (33,2%) offen

Zuzüglich zur Umrüstung werden Risikoanalysen der umzurüstenden Straßenzüge durch die EVN gemacht. Die hier auftauchenden Probleme werden laufend bewertet und wenn notwendig auch behoben.

So nun noch kurz zu den weiteren hard facts: Die Umrüstung senkt die Lichtpunktkosten um ca. 30,8% von 79,23 € netto (95,08€ brutto) auf 54,81€ netto (65,77€ brutto). Das sind in Summe Einsparungen von 84.775€ brutto pro Jahr.

Der Strombedarf senkt sich in unserem Fall um 2/3 (105.100 kWh) und die jährliche CO₂ Einsparung beträgt mehr als 5 991kg CO₂ (ca. 26 Haushalte). (www.naturkraft.at/service/co2-kalkulator.html), 2021 EVN Stromkennzeichnung t CO₂: aktuell 57,0g/kWh). Diese Berechnung basiert auf den aktuellen Zahlen für das Jahr 2021 und kann sich aufgrund einer CO₂ Bewertung für den Strom jederzeit ändern.

Derzeitiger Stand: bereits 5.991 kg CO₂ (26 Haushalte) eingespart, das entspricht ca. 65.978 km eines PKWs.

2) Stromverbrauch Stadtgemeinde Horn

- 2020 150 t CO₂ 1,9 Mio KWh
- 2021 144 t CO₂ 1,862 Mio KWh Stromkosten: 320.000,00€ inkl.
- 2022 115t CO₂ 933tsd (2021) auf 825tsd KWh ohne Brunnen, Kläranlage und Hochbehälter → ca. 12% Verringerung des Stromverbrauches, die endgültigen Rechnungen liegen noch nicht alle auf.

Die Stadtgemeinde Horn produziert ca. 343.00 KW (bis Anfang Dezember) aus 9 PV Anlagen das sind ca. 20% des Stromverbrauches. Im Jahr 2021 waren es 228.000 kW (ca. 12%), da die PV Anlage auf der NMS erst kurz vor Jahresende in Produktion ging.

Der Stromverbrauch ist immer abhängig von trockenen/feuchten Jahren, da diese sich stark auf die Betriebsstunden der Kläranlage und der Brunnen auswirken.

Der Gasverbrauch der Stadtgemeinde Horn hat sich 2022 um ca. 13% verringert. Die Gaskosten betragen 2021 ca. 20.000,00 €. Die Horner Kläranlage wird seit 2008 mit Faulgas betrieben und Erdgas wird nur in Notfällen verwendet, als Back up.

Bei der Nahwärme konnte 2022 eine Verringerung von ca. 7% erzielt werden. Die Kosten dafür betragen im Jahr 2021: 250.000,00€.

Alle genannten Zahlen unterliegen Schwankungen. Bei den Stromkosten habe ich die feuchten bzw trockenen Jahre erwähnt, bei Gas und Nahwärme sind es u.a. die milden Winter. Hier gibt es noch viele weitere Faktoren, deren Nennung aber hier den Rahmen sprengen würden. Die Stadtgemeinde Horn arbeitet intensiv an einer Bewusstseinsbildung in ihrem Wirkungsbereich, um hier weiterhin das Einsparungspotential zu optimieren.

3) Horner Umweltforum

Basierend auf dem GR Beschluss aus dem Jahr 2019 wurde am 31. Mai 2022 das 1 Horner Umweltforum abgehalten. In einer sehr konstruktiven Sitzung konnten 4 Themengebiete, die in diesem Bürgerbeteiligungsverfahren erarbeitet werden sollen, definiert werden:

- 1) Mobilität
- 2) PV und Energie
- 3) Wasserhalten in der Region
- 4) Bewusstseinsbildung

Zusätzlich wurde noch eine Steuerungsgruppe – Meta Gruppe – ins Leben gerufen. Diese Gruppen erarbeiten definierte Themen und werden im Laufe der Erarbeitung und Umsetzung dazu immer wieder Veranstaltungen abhalten.

Derzeit werden folgenden Themen vorrangig bearbeitet:

PV und Energie: Energiegemeinschaften

Mobilität: E Carsharing, 1. Infoveranstaltung am 10.12.22 im Rahmen des Horner regionalmarktes, im Frühjahr werden Informationsveranstaltungen folgen

Wasser: Wasser versickern am Eigengrund, Fließgeschwindigkeiten verringern

Bewusstseinsbildung: Einbeziehung von jungen Leuten in den Prozess und Unterstützung der anderen Gruppen

Ich hoffe, dass ich hiermit einen kurzen Einblick in 3 große Bereiche meines Ressorts geben konnte.

Jetzt bleibt mir noch Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins Neue Jahr zu wünschen und mich für Ihre Aufmerksamkeit zu bedanken.